

# Generationenhilfe Lengede soll noch bekannter werden

Neue Projekte: Boule-Bahn und Internet-Seite

**Lengede.** Die erste ordentliche Mitgliederversammlung der Generationenhilfe Lengede fand vor Kurzem im Generationentreff am Bodenstedter Weg 13 in Lengede statt. Die Vorsitzende Bernhild Faßmann-Hanusch konnte 32 der etwas über 100 Mitglieder des noch jungen Vereins begrüßen. Als Gäste waren unter anderem Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas, Petra Poppe vom Senioren-Service-Büro sowie Lesepatin Gerda Kirsch anwesend.

In ihrem Tätigkeitsbericht schilderte die Vorsitzende die Bemühungen, den noch jungen Verein mit seinen Aufgaben und Zielen bekannt zu machen. Der neu erstellte Flyer wird in Geschäften und Einrichtungen der Gemeinde ausgelegt, dienstags und donnerstags sind Bürozeiten im Generationentreff am Bodenstedter Weg. Demnächst wird auch die zurzeit erstellte Homepage für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Der stellvertretende Vorsitzende Ernst Baron de Payrebrune berichtete über die Hilfseinsätze der zurzeit 25 Helfer. Die Kassenwartin Rosemarie Zorn konnte dank er-



**Bernhild Faßmann-Hanusch**

haltener Zuschüsse eine positive Bilanz des ersten Jahres ziehen. Ihr Dank galt der Gemeinde, die die Räume kostenlos zur Verfügung stellt. Mittlerweile zählt der Verein 122 Mitglieder. Ergänzend wurde ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt – Rosemarie Helmedag übernimmt das Amt zur Fachberaterin Hilfseinsätze.

Übrigens: Zurzeit wird eine Boule-Bahn erstellt, die Eröffnung ist für den Juni vorgesehen. rd

➔ Die Internetseite ist demnächst erreichbar unter der Adresse [www.generationenhilfe-lengede.de](http://www.generationenhilfe-lengede.de).